

Absender:

VORNAME.....NAME

STRASSE, HAUSNUMMER.....

PLZ, ORT.....

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE.....

0,45 EUR

BITTE ABTRENNEN

SPD-Bundestagsfraktion

Kerstin Tack, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hinweis

Veranstaltungsort

SPD-Fraktionssaal (Raum 122)
Niedersächsischer Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Einlass ab 18.30 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis
zum **24.04.2015** wird gebeten.

Kontakt

BürgerInnenbüro Kerstin Tack, MdB
Im Kreuzkampe 1, 30655 Hannover
Telefon (0511) 699805
Telefax (0511) 693089
E-Mail kerstin.tack.wk@bundestag.de

FRAKTION VOR ORT
einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Diskussionsveranstaltung

* **Leben und Wohnen
in der Stadt**

Dienstag, den 28.04.2015,
um 19.00 Uhr
im SPD-Fraktionssaal (Raum 122),
Niedersächsischer Landtag
Hannover



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele städtische Ballungszentren gewinnen immer weiter an Attraktivität – als Stätten des Arbeitens und als Stätten des Lebens. Sie bieten kurze Wege, einen ausgebauten Nahverkehr, attraktive Arbeitsplätze, umfangliche Freizeitangebote, eine umfassende soziale Infrastruktur und eine gute Versorgung mit den Dingen des täglichen Lebens. Ganz wesentlich für die Attraktivität unserer Städte ist daneben aber auch die Bereitstellung von ausreichendem, bedarfsgerechtem Wohnraum.

Doch gerade hier stehen viele Städte vor zunehmenden Herausforderungen. Bebaubare Flächen werden knapper, die Ansprüche und Erwartungen der verschiedenen Käufer- und Mietergruppen sind heterogen, in vielen Marktsegmenten herrscht ein großer Verdrängungswettbewerb mit den bekannten Folgen: Insbesondere in den beliebten Vierteln steigen die Immobilienpreise und Mieten extrem.

Auf Initiative der SPD-Bundestagsfraktion hat der Deutsche Bundestag in den vergangenen Monaten mehrere Gesetze verabschiedet, um auf diese Situation zu reagieren:

Im Zuge der Haushaltsberatungen konnten wir im Juni 2014 erreichen, dass die Bundesmittel für die **Städtebauförderung** deutlich auf 700 Millionen Euro aufgestockt wurden. Ein besonderer Erfolg aus sozialdemokratischer Sicht: Die höchste Mittelausstattung erhielt mit 150 Millionen Euro das erfolgreiche Förderprogramm „**Soziale Stadt**“, das unter der Vorgängerregierung massiv gekürzt wurde. Im Februar 2015 verabschiedete der Bundestag die **Mietpreisbremse**, die Mieterinnen und Mieter künftig vor überzogenen Mieterhöhungen schützen soll. Ebenso wurde das **Bestellerprinzip im Maklerrecht** eingeführt. Zukünftig gilt: Wer den Makler bestellt, bezahlt ihn auch.

Über diese Maßnahmen und die weitere Entwicklung der Wohnsituation in unseren Städten, insbesondere mit Blick auf die Lage hier in Hannover, möchten wir mit Ihnen und unseren Referentinnen und Referenten diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ihre SPD-Bundestagsfraktion
Kerstin Tack, MdB
Florian Pronold, MdB

Edelgard Bulmahn, MdB

Programm

19.00 Uhr **Begrüßung**
Kerstin Tack, Mitglied des Deutschen Bundestages

19.15 Uhr **Impulsreferat**
Florian Pronold, Mitglied des Deutschen Bundestages und Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

19.45 Uhr **Diskussion**
Marco Brunotte,
Mitglied des Niedersächsischen Landtags, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Wohnungs- und Baupolitik

Dr. Frank Eretge,
Geschäftsführer der Firmengruppe Gundlach, Mitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft hannoverscher Wohnungsunternehmen

Randolph Fries,
Geschäftsführer des Deutschen Mieterbundes Hannover e.V.

Wilhelm K. Kunze,
Inhaber von Kunze Immobilien e.K.

Florian Pronold, MdB
PStS bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Moderation:
Edelgard Bulmahn, MdB
Vize-Präsidentin des Deutschen Bundestages

21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

An der Diskussionsveranstaltung

Leben und Wohnen in der Stadt

am Dienstag, dem 28.04.2015, um 19.00 Uhr
im SPD-Fraktionssaal, Niedersächsischer Landtag, 30159 Hannover nehme ich teil.

.....
DATUM

VORNAME, NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT